



Paris: Ein Mann nach einem heftigen Streit in der Metro mit Messer
getötet

Das Opfer wurde nach einem heftigen Streit mit zwei Stichen getötet.

Ein Mann wurde am Abend des 3. Juli in Paris in der Metrostation Bercy nach einem heftigen Streit mit einem anderen Mann getötet, sagte eine Polizeiquelle am Sonntag, 4. Juli, gegenüber Franceinfo und bestätigte damit einen Bericht der Agentur AFP. Die Schlägerei brach auf den Bahnsteigen der Linie 6 gegen 22.20 Uhr „aus einem noch unbekanntem Grund“ aus.

Ein Mann stach auf das Opfer ein, dem es zunächst gelang, sich zu wehren und den Verdächtigen auf die Gleise zu stossen. Der Kampf ging trotz allem weiter. Dem mutmaßlichen Angreifer gelang es, ein zweites Mal auf das Opfer einzustechen, nachdem er wieder auf den Bahnsteig geklettert war. Das Opfer wurde in den Unterleib getroffen und starb noch an Ort und Stelle.

Der Verdächtige wurde von Sicherheitskräften der Verkehrsbetriebe (RATP) festgenommen. Die Kriminalpolizei hat die Untersuchung des Vorfalls übernommen.